

N i e d e r s c h r i f t

**über die 14. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf
am 28.02.2007 in der Matthias-Claudius-Schule, Preußnerstr.**

Anwesend waren:

Herr Möbius
Frau Fißmer
Herr Hirsch
Herr Lassen
Herr Lindemann
Herr Meisner

als Vorsitzender

Ferner:

Ratsfrau Klein
Herr Becker
Herr Johannsen
Herr Schulz
Frau Behrends
Herr Ziehm
35 Zuhörer

Seniorenbeirat Tungendorf
Seniorenbeirat Tungendorf
Fachbereich IV (Stadtplanung)
„Der Tungendorfer“
„Holsteinischer Courier“

Entschuldigt fehlten:

Herr Morgenstern

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:45 Uhr

1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Möbius eröffnet die 14. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Gäste und Zuhörer.
Er stellt zunächst die Beschlussfähigkeit fest.

2.) Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Einwendungen / Ergänzungen einstimmig genehmigt.

3.) Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 22.11.06

Die Niederschrift über die letzte Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf vom 22.11.06 wird ohne Einwendungen / Ergänzungen einstimmig genehmigt.

4.) Mitteilungen

- a) Der Stadtteilversteher berichtet über ein Schreiben des Fachbereichs IV (Verkehrsaufsicht) zu Geschwindigkeitsüberschreitungen im Rüschtal (s. TOP 8 a der letzten Sitzung). Es wird mitgeteilt, dass der städtische Überwachungsdienst eine entsprechende Mitteilung erhalten hat.

Zum zweiten wird zur Parksituation (TOP 8 b der letzten Sitzung) im Umfeld der Fa. Zander in der Schulstr. mitgeteilt, dass nach Beobachtungen der Verkehrsaufsicht, der Polizeidirektion Neumünster und dem Straßenbauträger keine verkehrsbehinderten Situationen festgestellt wurden. Die auf der Fahrbahn angebrachten Grenzmarkierung auf der südlichen Fahrbahnseite reichten völlig aus.

- b) Herr Möbius berichtet über Schreiben der Anliegerinitiative „Pro Tungendorf“ und eine Unterschriftenaktion zur neuen Linienführung des ÖPNV in Tungendorf. In diesen klagen die Anwohner u.a. über die zu erwartete Änderung bei den Straßenreinigungsgebühren, Problemen mit den Schneepflügen und eine zu geringe Straßenbreite. Die Gruppe „Pro Tungendorf“ beantragt eine erneute zeitnahe Behandlung des Themas, da sie die stattgefunden Besichtigungsfahrt nicht als Bürgerversammlung verstehen.

Weitere Schreiben zu diesem Thema von Frau Christel Lohmann und Herrn Sven Findeisen wird er an die Stadt Neumünster weiterleiten. Herr Findeisen schlägt u.a. den Einsatz kleinerer Busse vor.

Herr Meisner berichtet über von ihm durchgeführte Ortsbesichtigungen am 23.01. (07:00-08:00 Uhr) und am 24.01. (11:30-12:35 Uhr) und teilt mit, dass bei diesen keinerlei Probleme im Zusammenhang mit der neuen Linienführung des ÖPNV aufgetreten sind.

Herr Möbius führt zu diesem Thema aus, dass die jetzige Erprobungsphase für zunächst 1 Jahr gilt und eine endgültige Entscheidung für September d.J. vorgesehen ist.

5.) Stärkung der Zentrumsfunktion in Tungendorf sowie Fertigstellung einer Übergangslösung für den Helmut-Loose-Platz

Der Stadtteilversteher gibt zunächst einen einleitenden Bericht zur derzeitigen Situation am „Helmut-Loose-Platz“. Herr Schulz ergänzt dies und stellt noch einmal die Planungen ausführlich vor. Er teilt mit, dass für die geplante Gestaltung des Platzes die beantragten Städtebauförderungsmittel durch das Land Schleswig-Holstein gestrichen wurden.

Der z.Zt. unbefestigte Platz soll jetzt in der Übergangsphase in diesem Frühjahr ein Betonpflaster erhalten und als Park- und Marktfläche ausgewiesen werden. Herr Schulz berichtet weiter, dass noch offene Fragen in Gesprächen mit der Stadt, Herrn G. Grümmer (Edeka-Markt) und der Baugenossenschaft Holstein erörtert werden sollen.

Herr Möbius verweist auf den Wunsch des Stadtteilbeirates auf Stärkung der Zentrumsfunktion des Platzes mit einem Nahversorger und einem Ärztehauses. Ziel ist eine multifunktionale Fläche im Zentrum Tungendorfs. Anwohner bitten um eine entsprechende Verkehrssicherung des „Helmut-Loose-Platzes“ um diesen auch gefahrlos zu erreichen bzw. zu verlassen.

6.) Nutzungskonzept für das Volkshaus

Herr Möbius berichtet über die stattgefundenene Bewerbung des Volkshauses zum Mehrgenerationenhaus und teilt weiter mit, dass von Seiten der Stadt Neumünster der Stadtteil Ruthenberg favorisiert wird.

Da die Referentin zu diesem Thema (Frau Gonnermann / Diakonie), erkrankt ist, wird dieser Punkt auf eine der nächsten Sitzungen verschoben

7.) Zukünftige Gestaltung des Volkstrauertages

Der Stadtteilvorsteher berichtet über ein Gespräch zu diesem Thema am 22.02.07 im Rahmen der Planungssitzung für die Tugendorfer Woche. Teilnehmer waren u.a. Mitglieder des Stadtteil- und Seniorenbeirats, die Pastoren beider Kirchengemeinden, Ratsherr Böckenhauer und Klaus-Uwe Jürgens.

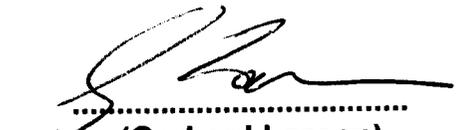
Er führt aus, dass die derzeitige Würdigung des staatlichen Feiertages nicht mehr zeitgemäß ist und Jugendliche und Schüler mehr beteiligt werden müssen. Zu diesem Zweck wurde ein Arbeitskreis unter Führung des Stadtteilbeirates ins Leben gerufen.

8.) Bürgerfragestunde

- a) Herr Armin Zug (von-dem-Hagen-Weg Nr. 4) bittet erneut um die Errichtung einer Boule-Bahn zwischen den Baumreihen hinter dem Volkshaus (s. Pkt 9 der Sitzung des Stadtteilbeirates v. 27.05.1998).
- b) Anwohner der Preetzer Landstr. berichten über Gefährdungen in der Straße nach dem teilweisen Neubau beim Begegnungsverkehr mit Bussen des ÖPNV. Sie berichten, dass vermehrt Pkw's den Fußweg zum Begegnen mit einem Bus benutzen.
Herr Schulz sicherte eine Überprüfung seitens der Stadt zu.
- c) Anwohner der Preetzer Landstr. berichten über vollgelaufene Gräben in der Straße (Ertrinkungsgefahr v. Kleinkindern) und bitten um Abhilfe.
- d) Ein Anwohner der Schulstr. klagt erneut über die Situation am leerstehenden Haus Nr. 122 (s. TOP 8 c der letzten Sitzung). Er teilt mit, dass an diesem Haus ein neues Reklameschild angebracht wurde.
- e) Herr Hirsch (Lebenshilfe) fragt nach der Zukunft der Pestalozzischule nach Inkrafttreten des neuen Schulgesetzes.

- f) Herr Hirsch (Lebenshilfe) fragt nach Plänen gegen die Vergreisung Tungendorfs, der Ausweisung neuer Bauflächen und eine genaue Altersstruktur im Stadtteil.
- g) Herr D. Hirsch (Stadtteilbeirat) fragt nach der Erneuerung der verblichenen Verkehrsschilder (s.Pkt 8 f der Sitzung v. 22.11.06)


.....
(Henning Möbius)
Stadtteilvorsteher


.....
(Gerhard Lassen)
stellv. Stadtteilvorsteher


.....
(Jens Meisner)
Schriftführer



24531 Stadt Neumünster Postfach 26 40 und 26 60

Stadtteilbeirat Tungendorf
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Herr Henning Möbius
Kieler Straße 293

24536 Neumünster

Fachbereich IV
Fachdienst Tiefbau und Grünflächen
Allgemeine Verkehrsaufsicht
Verkehrsaufsicht Baustellen
Stadthaus,
Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster

zu erreichen mit den Buslinien
1, 4, 6, 7, 8, 9 und 12 (Haltestelle Rathaus)

Telefon 0 43 21/942-0
Telefax 0 43 21/942-26 06/26 47

Datum:	Sachbearbeiter:	Zimmer:	Durchwahl:	Aktenzeichen:
14.12.2006	Herr Treptau	1.5	942-2357	66-V/10/10/10/1 tr-ni

Sitzung des Stadtteilbeirates Tungendorf am 22.11.2006;
hier: TOP 8 a und b / Bürgerfragestunde der Niederschrift

Sehr geehrter Herr Möbius,

in der o. g. Angelegenheit teilt Ihnen die Allgemeine Verkehrsaufsicht des Fachdienstes Tiefbau/Grünflächen Folgendes mit:

Zu TOP 8 a: Im Rüschdal im südlichen Bereich werden wegen festgestellter Geschwindigkeitsüberschreitungen entsprechend Kontrollen angeregt.

Der zuständige Fachdienst Straßenverkehrsangelegenheiten – 14 -, bei dem der städtische Überwachungsdienst angesiedelt ist, hat eine entsprechende Mitteilung hierüber erhalten.

Zu TOP 8 b: Anwohner der Schulstraße beklagen die Parksituation im Umfeld der Firma Zander unter Einbeziehung des Alsenplatzes.

Gezielte Verkehrsbeobachtungen unter Einschaltung der Polizeidirektion Neumünster sowie des Straßenbulasträgers haben ergeben, dass in den vorgenannten Straßenbereichen keine verkehrsbehindernden Situationen festzustellen waren. Im Bereich der Firma Zander ist aufgrund der gegenüberliegenden Grenzmarkierung auf der Fahrbahn ein beidseitiges Parken in der Schulstraße nicht möglich (diese Grenzmarkierung ist seinerzeit auf die Fahrbahn aufgebracht worden, um die Leichtigkeit des Verkehrs für den ÖPNV zu gewährleisten). Beschwerden und Hinweise des örtlichen Buslinienverkehrs wegen eines verkehrsordnungswidrigen Parkverhaltens liegen nicht vor.

Von daher gesehen wurde, auch wegen der mangelnden rechtlichen Durchsetzbarkeit von Gesprächen mit der Firma Zander, dass Fahrzeuge von Mitarbeitern auf dem Firmengelände abzustellen sind, Abstand genommen.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen zur Klarheit beigetragen zu haben und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Treptau

Van Kältejes Haus Schulstr. 112

Bankverbindungen: Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30) Konto-Nr. 310
Postbank Hamburg
(BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 44677-208